

STIERKAMPF

Von
ERNEST HEMINGWAY

Manuel Garcia stieg die Treppen zu Don Miguel Retanas Bureau hinauf. Er setzte seinen Suitcase ab und klopfte gegen die Tür. Keine Antwort. Manuel, der auf dem Treppenabsatz stand, fühlte, daß jemand im Zimmer war. Er fühlte es durch die Tür hindurch.

„Retana“, sagte er und horchte.

Keine Antwort.

Bestimmt ist er drin, dachte Manuel.

„Retana“, sagte er und bumste gegen die Tür.

„Wer ist da?“ sagte jemand im Bureau.

„Ich bin's, Manolo“, sagte Manuel.

„Was willst du?“ fragte die Stimme.

„Arbeit will ich“, sagte Manuel.

Irgend etwas in der Tür schnappte ein paarmal, und sie flog auf. Manuel trat ein, seinen Suitcase in der Hand.

Hinter einem Tisch an der entgegengesetzten Seite des Zimmers saß ein kleiner Mann. Über seinem Kopf befand sich ein von einem Madrider Präparator ausgestopfter Stierkopf. An den Wänden hingen gerahmte Photographien und Plakate von Stierkämpfen.

Der kleine Mann saß da und sah Manuel an.

„Ich dachte, sie hätten dich getötet“, sagte er.

Manuel klopfte mit den Handknöcheln auf den Tisch. Der kleine Mann saß da und sah ihn über den Tisch hinweg an.

„Wie viele Corridas hast du dies Jahr gehabt?“ fragte Retana.

„Eine“, antwortete er.

„Nur diese eine?“ fragte der kleine Mann.

„Ja, das war alles.“

„Ich hab' in den Zeitungen davon gelesen“, sagte Retana. Er lehnte sich in seinem Stuhl zurück und sah Manuel an.

Manuel sah zu dem ausgestopften Stier auf. Er hatte ihn oft genug gesehen. Er fühlte ein gewisses Familieninteresse für ihn. Vor etwa neun Jahren hatte er seinen Bruder, den Vielversprechenden, getötet. Manuel erinnerte sich des Tages. Auf der Eichenplatte, auf die der Kopf aufmontiert war, befand sich ein kleines Messingschild. Manuel konnte es nicht lesen, aber er dachte sich, daß es zum Gedächtnis seines Bruders angebracht war. Ach ja, er war ein guter Junge gewesen.

Das Schildchen besagte: „Der Stier Mariposa des Herzogs von Veragua, der 27 Varas für 11 Caballos annahm und am 27. April 1909 den Tod des Antonio Garcia, Novillero, verschuldete.“

Retana sah, wie er den ausgestopften Stierkopf betrachtete.

„Es wird einen Skandal geben mit dem, was mir der Herzog für Sonntag geschickt hat“, sagte er. „Sie sind alle schlecht in den Beinen. Was sagt man denn im Café dazu?“

„Ich weiß nicht“, sagte Manuel. „Ich bin gerade erst angekommen.“

„Ach ja“, sagte Retana. „Du hast ja auch noch deinen Koffer.“

Während er sich zurücklehnte, sah er Manuel hinter dem großen Tisch hervor an.